



REGIERUNG
DES FÜRSTENTUMS LIECHTENSTEIN

MINISTERIUM FÜR
INFRASTRUKTUR UND BILDUNG

Rede von Regierungsrat Daniel Oehry

Minister für Infrastruktur und Bildung

anlässlich des
Spezialanlasses «Bildung für nachhaltige Entwicklung» mit
SolarButterfly
24. Juni 2026
Sekundarschule Vaduz (WSV am Standort SZM 2)

– es gilt das gesprochene Wort –

Liebe Schülerinnen und Schüler
Sehr geehrte Damen und Herren

Die heutige Veranstaltung führt zwei Bereiche zusammen, für die ich in meiner Funktion Verantwortung trage: Bildung und Infrastruktur. Beide sind zentral für die Entwicklung unseres Landes – und beide sind eng miteinander verbunden.

Die Art und Weise, wie wir Energie erzeugen, verteilen und nutzen, ist eine grundlegende Frage der Infrastruktur.

Gleichzeitig ist das Verständnis dieser Zusammenhänge eine Aufgabe der Bildung. Nur wenn beides zusammen gedacht wird, entstehen tragfähige Lösungen.

Gerade in einem Bereich wie der Energieversorgung ist fundiertes Wissen eine Voraussetzung für verantwortungsvolles Handeln. Entscheidungen in diesem Bereich wirken langfristig – und betreffen nicht nur uns heute, sondern auch die nachfolgenden Generationen. Mit dem SolarButterfly wird ein Projekt an die Schule gebracht, das genau diese Verbindung sichtbar macht. Es handelt sich um ein autarkes Tiny House, das gleichzeitig ein Fahrzeug ist und mithilfe von Solarenergie betrieben wird. Den Schülerinnen und Schülern wird dadurch gezeigt, wie bestehende Technologien konkret eingesetzt werden können.

Darüber hinaus steht der SolarButterfly für eine Initiative, die sich mit bereits umgesetzten Lösungen im Bereich Klimaschutz befasst. Auf seiner mehrjährigen Reise hat der Initiant Louis Palmer Beispiele innovativer Projekte gesammelt, die zeigen, wie sich Energiefragen praktisch lösen lassen.

Aus meiner Sicht als Infrastruktur- und Bildungsminister ist dabei vor allem eines entscheidend: dass solche Lösungen verständlich gemacht und zugänglich vermittelt werden. Versorgungssicherheit, Effizienz und Nachhaltigkeit sind keine abstrakten Begriffe. Sie müssen sich im Alltag bewähren – in Gebäuden, in der Mobilität und in der Energieversorgung insgesamt.

Für Liechtenstein stellt sich diese Aufgabe in besonderer Weise. Als kleines Land sind wir auf verlässliche Strukturen angewiesen. Gleichzeitig haben wir die Möglichkeit, Entwicklungen rasch aufzunehmen und umzusetzen. Diese Kombination bringt Verantwortung mit sich – aber auch Chancen.

Der SolarButterfly ergänzt diesen Bildungsauftrag, indem er einen unmittelbaren, anschaulichen Zugang schafft. Er macht sichtbar, was sonst oft abstrakt bleibt, und ermöglicht eine Auseinandersetzung mit Themen, die für die Zukunft unseres Landes von Bedeutung sind. Gerade diese unmittelbare Begegnung – ein Fahrzeug, das Energieversorgung sichtbar macht und gleichzeitig als Lebensraum dient – bleibt besonders in Erinnerung.

Mein Dank gilt der Schulleitung, den Lehrpersonen und allen Beteiligten, die diesen Anlass vorbereitet haben. Sie leisten einen wichtigen Beitrag dazu, dass Themen von grosser gesellschaftlicher Bedeutung im Schulalltag Platz finden.

Ebenso danke ich Louis Palmer und seinem Team vom SolarButterfly-Projekt für ihr Engagement in der Bildungsarbeit und für die Vermittlung dieser Inhalte.

Und ich danke euch, liebe Schülerinnen und Schüler.

Gerade für ein Land wie Liechtenstein ist es wichtig, dass junge Menschen diese Zusammenhänge früh verstehen. Denn die Frage, wie wir Energie gewinnen und nutzen, wirkt sich direkt auf unseren Alltag aus – etwa darauf, wie wir wohnen und wie wir uns fortbewegen. Sie beeinflusst aber auch, wie wir mit unseren Ressourcen umgehen und wie sich unsere Wirtschaft weiterentwickelt.

Gleichzeitig geht es auch darum, wie verantwortungsvoll wir mit den Möglichkeiten umgehen, die uns zur Verfügung stehen – und welche Entscheidungen wir heute treffen, damit auch künftige Generationen gut leben können.

Entscheidend ist, dass ihr euch mit diesen Fragen auseinandersetzt und ein eigenes Verständnis entwickelt. Als Bildungsminister ist es mir ein Anliegen, dass ihr diese Themen nicht nur kennt, sondern auch einordnen und hinterfragen könnt. Die Herausforderungen im Bereich Energie werden uns auch in Zukunft begleiten und weiter beschäftigen.

Fundierte Lösungen entstehen dort, wo Wissen, Verständnis und Verantwortungsbewusstsein zusammenkommen. In diesem Sinne wünsche ich euch heute einen erkenntnisreichen Anlass mit spannenden Eindrücken!